

Kleine Anfrage

des Abg. Florian Wahl SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration

Mietverschuldung im Landkreis Böblingen

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Haushalte im Landkreis Böblingen sind derzeit von Mietschulden betroffen?
2. Wie hoch sind die durchschnittlichen Mietschulden pro Haushalt im Landkreis Böblingen?
3. Wie hoch ist die Quote der von Mietschulden betroffenen Haushalte im Landkreis Böblingen im Vergleich zu anderen Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg?
4. Wie hat sich die Zahl der betroffenen Haushalte im Landkreis Böblingen in den letzten fünf Jahren entwickelt?
5. Welche Personengruppen im Landkreis Böblingen sind von Mietschulden am häufigsten betroffen?
6. Wie viele Anträge auf Übernahme von Mietschulden wurden in den letzten fünf Jahren beim Jobcenter des Landkreises Böblingen und beim Amt für Soziales und Teilhabe des Landratsamtes Böblingen gestellt und wie viele davon wurden bewilligt?
7. Wie viele Zwangsräumungen wurden im letzten Jahr im Landkreis Böblingen vollzogen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und Gemeinde)?
8. Welche Unterstützungsangebote für Haushalte mit bestehenden Mietschulden gibt es im Landkreis Böblingen und in welcher Form beteiligt sich die Landesregierung Baden-Württemberg finanziell daran?

23.9.2025

Wahl SPD

Begründung

Ziel dieser Kleinen Anfrage ist es, einen Überblick über das Ausmaß von Mietschulden im Landkreis Böblingen zu erhalten, deren Entwicklung in den letzten Jahren darzustellen sowie die sozialen Folgen, insbesondere drohende Wohnungslosigkeit, sichtbar zu machen.

Antwort

Mit Schreiben vom 17. Oktober 2025 Nr. 35-0141.5-017/9519 beantwortet das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus und dem Ministerium der Justiz und für Migration die Kleine Anfrage folgt:

- 1. Wie viele Haushalte im Landkreis Böblingen sind derzeit von Mietschulden betroffen?*
- 4. Wie hat sich die Zahl der betroffenen Haushalte im Landkreis Böblingen in den letzten fünf Jahren entwickelt?*
- 6. Wie viele Anträge auf Übernahme von Mietschulden wurden in den letzten fünf Jahren beim Jobcenter des Landkreises Böblingen und beim Amt für Soziales und Teilhabe des Landratsamtes Böblingen gestellt und wie viele davon wurden bewilligt?*

Zu 1., 4. und 6.:

Die Ziffern 1, 4 und 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es liegen Informationen zur darlehensweisen Übernahme von Mietschulden vor, die das Jobcenter und das Amt für Soziales und Teilhabe des Landkreises Böblingen mitgeteilt haben. Weitere Informationen liegen der Landesregierung nicht vor. Die bekannten Angaben werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

	2020	2021	2022	2023	2024
Jobcenter					
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	30	16	24	23	17
Betrag in Euro (gerundet)	48 827	52 089	66 188	51 371	38 927
Amt für Soziales und Teilhabe					
Anzahl Fälle	3	3	5	3	3
Betrag in Euro (gerundet)	1 411	15 581	19 260	8 945	25 169

Die Gründe, warum die Zahlen zwischen den Jahren differieren, sind auf den tatsächlichen Antragsbedarf zurückzuführen.

- 2. Wie hoch sind die durchschnittlichen Mietschulden pro Haushalt im Landkreis Böblingen?*

Zu 2.:

Die Fachstelle Wohnraumsicherung des Landkreises Böblingen hat mitgeteilt, dass die erfassten Mietschulden pro betroffenen Haushalt im Landkreis Böblingen durchschnittlich bei 6 979,51 Euro liegen.

3. Wie hoch ist die Quote der von Mietschulden betroffenen Haushalte im Landkreis Böblingen im Vergleich zu anderen Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg?

Zu 3.:

Dazu liegen weder dem Landratsamt des Landkreises Böblingen noch der Landesregierung Informationen vor.

5. Welche Personengruppen im Landkreis Böblingen sind von Mietschulden am häufigsten betroffen?

Zu 5.:

Die Fachstelle Wohnraumsicherung des Landkreises Böblingen hat mitgeteilt, dass sich im Rahmen der Fachstellenarbeit eine ausgeglichene Verteilung zwischen den Geschlechtern und zwischen Alleinstehenden, Paaren und Familien zeige.

Hauptauslöser der Überschuldung zum Beispiel in Form von Mietschulden ist der Verlust des Arbeitsplatzes. Aber auch andere äußere Ereignisse, wie zum Beispiel Erkrankung, Sucht oder Unfall beziehungsweise Trennung, Scheidung sowie der Tod der Partnerin oder des Partners können zu kritischen finanziellen Situationen führen.

7. Wie viele Zwangsräumungen wurden im letzten Jahr im Landkreis Böblingen vollzogen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und Gemeinde)?

Zu 7.:

Die Auftragszahlen der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher in Baden-Württemberg werden mittels der Jahresübersicht über die Geschäftstätigkeit der Gerichtsvollzieher nach § 71 Gerichtsvollzieherordnung erfasst, sogenannte „GV 12“. Dieser lassen sich für das Jahr 2024 in den Amtsgerichtsbezirken Leonberg und Böblingen 38 tatsächlich durchgeführte Räumungen von Wohnraum und acht tatsächlich durchgeführte Räumungen sonstiger Räume entnehmen.

Die Amtsgerichtsbezirke unterliegen einer anderen räumlichen Struktur als die Kreise, aber die beiden Bezirke ungefähr dem Gebiet des Landkreises Böblingen. Eine weitere Untergliederung der Zahlen nach kreisangehörigen Kommunen ist nicht möglich.

8. Welche Unterstützungsangebote für Haushalte mit bestehenden Mietschulden gibt es im Landkreis Böblingen und in welcher Form beteiligt sich die Landesregierung Baden-Württemberg finanziell daran?

Zu 8.:

Das Amt für Soziales und Teilhabe des Landkreises Böblingen hat mitgeteilt, dass es Unterstützungsangebote durch die Schuldnerberatung, das Jobcenter und die Sachgebiete Sozialer Dienst und Soziale Hilfen im Landratsamt gibt.

Zudem hat im Dezember 2024 eine Fachstelle Wohnraumsicherung ihre Arbeit aufgenommen. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration fördert die Vernetzung aller in Baden-Württemberg bestehenden Fachstellen zur Wohnungssicherung mit gemeinsamen Veranstaltungen. Hierzu ist auch die Fachstelle Wohnraumsicherung im Landkreis Böblingen eingeladen.

Lucha

Minister für Soziales,
Gesundheit und Integration